



Traunreut

Vielfalt der Religionen erlebt

Walter-Mohr-Realschüler in England zu Gast

Traunreut/Blackburn (mix). Drei Schüler der Walter-Mohr-Realschule besuchten zusammen mit Lehrkräften im Rahmen des Comenius-Projektes eine Schule in Blackburn in England. Das Comenius-Projekt fördert den Austausch von Schulen und Schülern verschiedener europäischer Länder untereinander und ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Länder, Kulturen sowie Denk- und Lebensarten der Partner kennen und besser verstehen und schätzen zu lernen.

Zweimal im Jahr treffen sich im Rahmen des Comenius-Projektes beteiligte Schulen aus ganz Europa. Jetzt waren drei Schüler der Traunreuter Realschule aus der siebten und achten Klassenstufe in England und trafen dort auf Schüler aus Rumänien, Polen, Griechenland und Holland. An der Gastgeber-schule, der Pleckgate School in Blackburn, nahmen die Schüler an einem Vormittag am Unterricht teil und lernten die Schule

kennen. Da das aktuelle Comenius-Thema die verschiedenen Glaubensrichtungen und Religionen in Europa sind, standen auch Besuche in einer Moschee, einer anglikanischen Kirche, einem hinduistischen und einem Sikh-Tempel auf dem Programm. Dort konnten die Gäste völlig neue Eindrücke sammeln, was sich bei einem Shoppingtrip in einem Asia-Laden und einem Abendessen in einem Asia-Restaurant fortsetzte. Die Deutschen waren vor allem von der Vielfalt der Religionen, die in England nebeneinander existieren, beeindruckt. In den Schulen dort gibt es auch keinen unterschiedlichen Religionsunterricht sondern einfach einen Ethik-Unterricht, der für alle gleich ist. Neben den Besichtigungen und Informationen kam auch die Unterhaltung mit einem Besuch im Freizeitpark „Alton Towers“ nicht zu kurz. Als nächstes steht für die Beteiligten am Comenius-Projekt ein Besuch in Griechenland im Oktober auf dem Programm.



Die deutschen Schüler Alexander Kupka (links), Maxi Kunsteiger (Dritter von links) und Alexander Grasberger (Fünfter von links) zusammen mit holländischen Schülern.